

Workshop: Klimafreundlich Leben im Großraum Braunschweig - Suffizienz als Schlüsselfaktor für Klimaschutz am 03.05.2017

18:00 - 20:30 Uhr, Haus der Kulturen Braunschweig

Anhang A zum Ergebnisprotokoll: Präsentationen

- A.1 Präsentation von Janna Gehrke vom Regionalverband zu TOP 2: Masterplan 100% Klimaschutz Großraum Braunschweig – Anlass und Ziel...... 1
- A.2 Präsentation von Heiko Hilmer von der reka zu TOP 3: Aktivitäten der Regionalen
- A.3 Präsentation von Thomas Uehlken vom Repair Café Braunschweig zu TOP 4: Repair Café Braunschweig23

A.1 Präsentation von Janna Gehrke vom Regionalverband zu TOP 2: Masterplan 100% Klimaschutz Großraum Braunschweig – Anlass und Ziel

Der Masterplan 100 % Klimaschutz Kurz erklärt















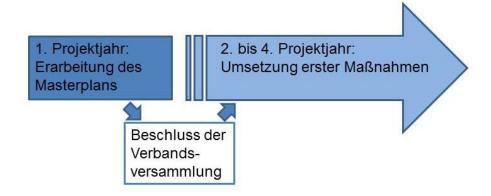




Wie viel Zeit haben wir dafür?



- Bis 2050 sollen die Ziele des Masterplans erreicht werden
- in vier Projektjahren werden die ersten Weichen gestellt
- Die vier Projektjahre teilen sich in 2 Phasen:















Welche Bereiche gehen wir an?



















Was meint nochmal Suffizienz?



Suffizienz = "Änderungen in Konsummustern, die helfen, innerhalb der ökologischen Tragfähigkeit der Erde zu bleiben, wobei sich Nutzenaspekte des Konsums ändern" (Öko-Institut Working Paper 2/2013)

Der Begriff steht für die Selbstbegrenzung und Entschleunigung sowie das richtige Maß an Konsum, Konsumverzicht und Entkommerzialisierung. (Quelle: Bauer 2008, S. 61ff)



Leitfrage: Was brauche ich wirklich?







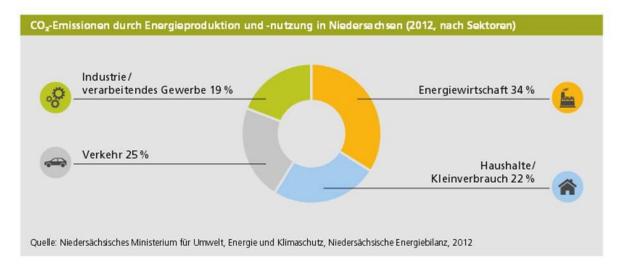






Warum ist das Thema Suffizienz wichtig?















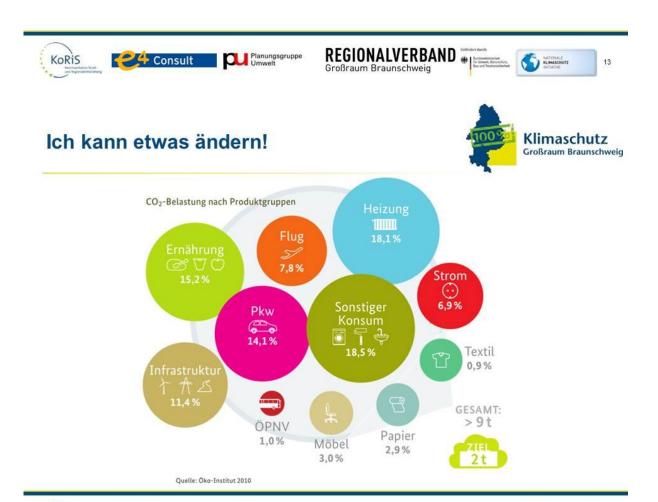




Was muss getan werden?



- Klimaschutz auf allen Ebenen gefragt: global, national, regional, kommunal, auf Nachbarschaftsebene, auf Verhaltensebene jedes Einzelnen
- Verbrauch an Energie muss gesenkt werden
- Energieeffizienz muss steigen
- der verbleibende Energieverbrauch muss mit erneuerbaren Energiequellen gedeckt werden
- Ambitionierte Ziele können nicht allein durch technische Maßnahmen erreicht werden
 - → jeder und jede einzelne ist gefragt!



REGIONALVERBAND # | Reference described in the control of the cont

Großraum Braunschweig

Consult Planungsgruppe Umwelt



Initiativen und Vereine: Aktiv vor Ort



- Vordenker
- Umdenken in allen Bereichen des täglichen Lebens, z.B. Arbeit und Freizeit, Mobilität und Wohnen, Ernährung und Konsum
- Experimente mit neuartigen Lösungen
- Auseinandersetzung: Was brauche ich wirklich? Wie kann gutes Leben klimaverträglich gestaltet werden?
- → Im Kleinen bereits klimafreundliche Lebensweisen, wichtige Ansätze für Umsetzung im größeren Stil













Fördermöglichkeiten für Initiativen und Vereine



Förderaufruf der Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums:

"Kurze Wege für den Klimaschutz"

- **Ziel**: Realisierung klima- und ressourcenschonenden Alltagsverhaltens
- Adressaten: Kommunen, eingetragene Vereine, Genossenschaften, Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus, auch Antrag im Verbund möglich
- Anträge: ab 01.05.2017 bis 01.07.2017 und 01.05.2018 bis 01.07.2018

Links für weitere Informationen:

http://www.klimaschutz.de/de/nachbarschaften















Förderaufruf: Kurze Wege im Klimaschutz

Was wird gefördert?

- Vorhaben, die konkrete, umsetzungsorientierte Angebote zur Realisierung klimaschonender Aktivitäten auf Nachbarschaftsebene bzw. in Quartieren schaffen
 - Maßnahmen zur Bildung, Information und Aufklärung im Klimaschutz
 - Maßnahmen, zur Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, ihren Alltag klimaschonend und ressourceneffizient zu gestalten und zum konkreten Handeln zu aktivieren
 - die Einrichtung und der Betrieb von Begegnungs-stätten/flächen sowie deren Weiterentwicklung mit klimaschutzbezogenen Aktivitäten auf Nachbarschaftsehene
 - innovative Ideen, die den Nachbarschaftsgedanken und den Klimaschutz voranbringen























Fördermöglichkeiten

für Initiativen und Vereine



Crowdfunding Plattform für die Region: www.gemeinsam-fuer-gemeinwohl.de





Beteiligungsprozess





Auftaktveranstaltung



Teilregionale Foren



Gremien



Workshop für ausgewählte Themen













Teilregionale Foren November 2016 und Mai 2017

drei Teilregionen

- Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg
- Landkreise Goslar und Wolfenbüttel
- Landkreise Gifhorn, Helmstedt und Peine
- Teilnehmerkreis: Klimaschutz-Aktive und -Interessierte aus Verwaltung, Politik, Verbänden, Unternehmen, Öffentlichkeit

Ziele und Inhalte:

- 1. Runde: Identifizierung erster Besonderheiten und Maßnahmen für die Teilregion
- 2. Runde: Vertiefung und Priorisierung von Maßnahmenvorschlägen für die Teilregion























Bürgergutachten Februar 2017

- 3000 zufällig ausgewählte Personen postalisch angeschrieben
- 2 Wochenenden mit 4 Bürgergruppen
- Themen: Mobilität, Suffizienz, Energie, Ernährung, Zusammenarbeit
- Ergebnisse: Bürgerposition
- Weiteres Vorgehen: Bürgerbeirat
 - Begleitung der Fertigstellung und Umsetzung des Masterplans
 - Mind. 12 Mitglieder
 - Treffen: 1-2 Mal pro Jahr





















Themenblock 2: Klimafreundlich leben



Abfrage: Bereitschaft zur Verhaltensänderung

















A.2 Präsentation von Heiko Hilmer von der reka zu TOP 3: Aktivitäten der Regionalen Energie- und KlimaschutzAgentur e.V. (reka)









Ablauf

- Kurzvorstellung reka e.V. (Schwerpunkt: Vernetzung)
- Umweltmap (Vernetzung)
- Klimaschutz-/Suffizienz-Beratung

reka e.V. · Frankfurter Str. 226 · 38122 Braunschweig · www.r-eka.de



Heiko Hilmer Dipl.-Ing. (FH)

Persönlicher Schwerpunkt:

GEMEINSCHAFTSprojekte

Ich war

- AStA-Vorstand und Mitglied im Studierenden Parlament
- <u>Gründer</u> + Leiter AG Energie
- 12 Jahre Geschäftsleitung SOWIWAS-Firmengruppe Erneuerbaren Energien + Gemeinschaftsprojekte
- · Ausbilder HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade bei der Ausbildung von Energieberatern
- · Klimaschutz-Manager der Stadt Schöppenstedt (Teilzeit)

Ich bin

- · Dozent in Weiterbildungseinrichtungen
- · Freiberuflicher Projektentwickler
- 1. Vorsitzender der Regionalen Energie- und KlimaschutzAgentur e.V. (reka)
- in der Geschäftsleitung der Firmengruppe im BüBZ
- · gut vernetzt im Energie-Sektor und darüber hinaus



Warum gibt es die reka?

Warum reden wir über Vernetzung?

reka e.V. · Frankfurter Str. 226 · 38122 Braunschweig · www.r-eka.de



Ökologisches in der Region – was gibt es?

NERG eG **EAW GmbH**

SOWIWAS-Bürgerprojekte Landwind-Bürgerprojekte

Goslar/Liebenburg - eG-Projektideen

Goslar mit Energie/Ressourcen-Agentur

Klimaschutz-Manager

Umweltbeauftragte

REA **KEAN**

DENA

Unzählige Internet-Info-Quel

Windkraft-Gegner Windkraft-Befürworter SoLaWi Bio-Bauern Bio-Läden

JoJeKo Second H

Stadtgarten Bebelhof Eine Welt Laden WF Fair Trade

Die gute Schokolade epair-Cafés Nähwerk

Studierende Tendenz: steigend

N-Projekte IFEED

div. Weiterbildungseinrichtungen

Greenpeace Umweltzentrum

BUND

Naturfreunde

NaBu FUN

ADFC reka

Transition Town





Was wird dort geleistet?

 Projektideen sammeln 	ja

Projektidee entwickeln/durchführen ja

Fördergelder akquirieren teilweise
 Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt teilweise

Projekt multiplizieren/Erfahrungen austauschen
 selten

• Einordnung des Projektes in notwendigen gesellschaftlichen Wandel (Nutzen/Aufwand/Aktionismus-Prüfung) selten

• Stellungnahmen zu Bauvorhaben, usw. selten

 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit/Image-Kampagne für Umwelt-, Natur-, Klimaschutz selten

 Gesamtfahrplan Umwelt-, Natur-, Klimaschutz für die Region
 ???

Arbeitsstunden viel zu viel ehrenamtlich

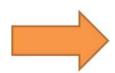
-> ABSCHRECKEND

reka e.V. · Frankfurter Str. 226 · 38122 Braunschweig · www.r-eka.de



Was wollen wir (reka + SIE)?

- ✓ Umwelt-/Klimaschutz-Akteure vernetzen
 - > Synergien nutzen, Ehrenamt entlasten, mehr Gemeinschaft
 - > Akteure + Projekte in Szene setzen
 - > Gemeinsames Ziel entwickeln
- ✓ Umfassend fachkompetent mitmischen
- ✓ Unabhängige, umfassende Informationen verbreiten
- ✓ Lebensqualität für alle erhalten/verbessern
- ✓ Energiewende hin zu Effizienz und Erneuerbaren Energien
- √ Klima-/Umweltschutz-Bürgerprojekte entwickeln/umsetzen



alle Köpfe denken und alle Hände handeln umwelt-/klimafreundlich! NATÜRLICH!





Was tun wir dafür?

Netzwerk

- Gegenseitiges kennen lernen (10.06., 02.09. und 02.12., jeweils ab 17:00 Uhr)
- Kräfte bündeln
- Erfahrungen austauschen
- Projekte multiplizieren
- · Gemeinsam mehr Druck ausüben

Öffentlichkeitsarbeit

- Zusammenarbeit mit TV38, Radio Okerwelle, Presse, usw.
- Internet/soziale Medien
- Newsletter
- Info-Veranstaltungen (für alle Zielgruppen: privat, gewerblich, öffentlich)
- Bürger BeratungsZentrum
- · auch für nicht-reka-Projekte
- bisher hauptsächlich Terminankündigungen, geplant ist inhaltliche Aufarbeitung

reka e.V. · Frankfurter Str. 226 · 38122 Braunschweig · www.r-eka.de



Was tun wir dafür?

Beratung, Mitwirkung und fachliche Unterstützung

bei Entscheidungsprozessen

- Strategieentwicklung für Entscheidungsprozesse
- Moderation und Mediation zwischen gegnerischen Gruppen
- Moderation und Begleitung von Gruppenprozessen in Gemeinschaftsprojekten
- Initial-Beratungen (z.B. Klimaschutz-/Suffizienz-Beratung)
- Vermittlung von Ingenieur- und Architekten-Leistungen





Was tun wir dafür?

Projektentwicklung

- Non-Profit-Projekte (ehrenamtlich)
 - + Profit-Projekte (Arbeitsplätze schaffen)
- Vortragsreihen/Seminare/Workshops und andere Informationsoffensiven (für alle Zielgruppen)
- Förderungen (Anträge stellen + selbst Angebote entwickeln)
- Bürger-Unternehmen

Ziel:

- Alles auch als Dienstleistung für andere Organisationen/Gruppen/Unternehmen/Einrichtungen
- Ökologischer, regionaler Wirtschaftskreislauf untereinander

-> im NETZWERK!

reka e.V. · Frankfurter Str. 226 · 38122 Braunschweig · www.r-eka.de



Aktuelle Projekte

- ✓ Umweltmap (FÖJ, 2. Stelle ab September 2017)
- √ Bürger BeratungsZentrum (BüBZ)
- √ Gründung von Bürger-Unternehmen
- ✓ Projektabende + Infoveranstaltungen
- √ Klimasparbuch
- √ Förderung Sanierungsfahrplan für Immobilien
- ✓ Zertifizierung "Klimabewusste Kommune, Vereine, Unternehmen"
- ✓ Gemeinschaftsprojekt Stadt BS, Stadtgarten Bebelhof
- √ Abholstation SoLaWi + Regionalladen
- √ Klimaschutz- + Suffizienz-Beratung
 - · Wohnen lernen für Neubürger (und alle anderen)
 - -> Energie-Spar-Beratung, Mobilitätsberatung, Konsumberatung
- ✓ Angebote f
 ür Schulen und andere Zielgruppen
- ✓ Veranstaltungsorga, konsequent klimafreundlich!
- √ ...

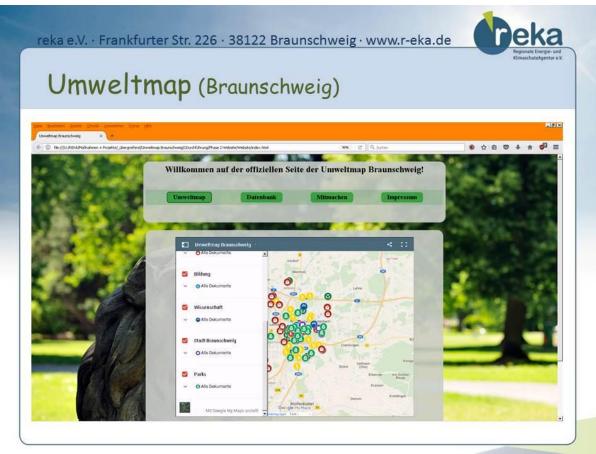




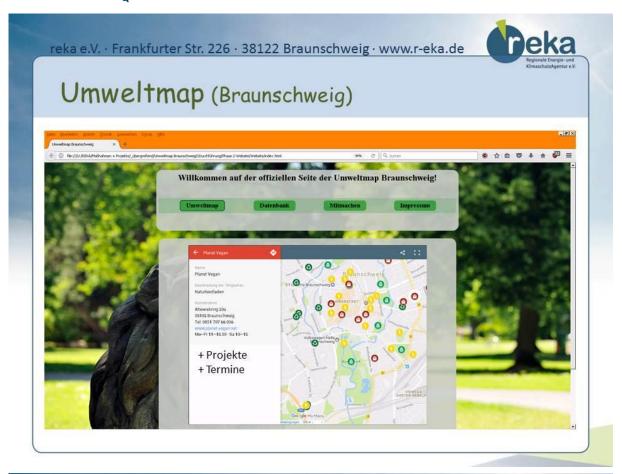














Umweltmap (Braunschweig)

Weitere Bausteine + Entwicklung:

- · Ausführliche Beschreibung der Organisation/Projekte
- Terminkalender gemeinsam mit
 - Umweltzentrum
 - Braunschweigische Landschaft (www.naturkalender-online.de)
- · Ausweitung auf Region
- -> Betreuung durch reka-FÖJ dauerhaft gesichert (Interviews, Aktualisierung, ...)
- -> dauerhaftes Marketing-Konzept



KLIMASCHUTZ+ Suffizienz - Beratung









KLIMASCHUTZ im Alltag – was können Sie tun?

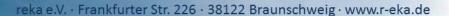
Beratung in allen Bereichen

- Mobilität und Freizeit
 Mobil sein ohne (eigenes)Auto, Freizeitgestaltung mit Fahrrad und ÖPNV....
- Konsum und Leben
 Upcycling, Wiederverwendung, Kleidung, elektrische Geräte, Möbel, Lifestyle...
- Bauen und Sanieren
 Erster Überblick und Vermittlung von qualifizierten Energieberatern

Weitere Bereiche im Netzwerk?









Die Suffizienz-Frage: Wovon brauchst Du wieviel?

Kühlraum:



Kühl-/Gefrierkombi: 300 l früher: 500 kWh/a heute: 160 kWh/a



820/l Veute: 476 kWh/a ca. Faktor 10



Kühlschrank: 140 l
5 Personen in BS!
heute: 51 kWh/a

reka e.V. · Frankfurter Str. 226 · 38122 Braunschweig · www.r-eka.de



Die Suffizienz-Frage: Wovon brauchst Du wieviel?

Mobilität:



1985: 1.000 kg - 10 l/100 km



2017: 1.500 kg - 5 l/100 km

Besetzungsgrad:
Wege zur Arbeit 1,2
dienstliche Wege 1,1
Ausbildungswege 1,7
Einkaufswege 1,5

Wege für Erledigungen 1,5 Freizeitwege 1,9 Begleitwege 1,9 1,46 bei Fahrten bis 2,5 km 1,84 bei Fahrten bis 100 km 1,64 bei Fahrten über 100 km





Diskussion E-Auto: Effizienz

1 Liter Benzin / Diesel = 10 kWh (ca.)

5 I/100 km = 50 kWh

10 l/100 km = 100 kWh

= 13,5 kWh = **1,35 l/100 km** Peugeot iON

= 16 kWh = **1,6 l/100 km** Tesla Model S

Verbrauchsreduktion um ca. 70% - 80%

reka e.V. · Frankfurter Str. 226 · 38122 Braunschweig · www.r-eka.de



Moderne Mobilität

Zurück zur Natur ...

WENIGER

- Motor
- Lärm
- Emissionen
- Individualverkehr
- Eigentum
- Betreuungsaufwand
- Kosten
- Ressourcen



MEHR

- Bewegung
- Individualität
- Gesundheit
- Gemeinschaft
- Zeit
- Lebensqualität

aber nicht nur zu Fuß!



Die KLIMASCHUTZ - Beratung

für Klimaschutz im Alltag

Entdecke die neue Lebensqualität!





A.3 Präsentation von Thomas Uehlken vom Repair Café Braunschweig zu TOP 4: Repair Café Braunschweig

Konzept Repair Cafe:

- · Reparieren statt wegwerfen
- der Wegwerfmentalität Alternativen entgegensetzen
- Renaissance der Reparaturkultur
- Reparaturwissen zu erhalten und zu verbreiten
- den sozialen Zusammenhalt der Gemeinschaft vor Ort zu fördern

Konzept Repair Cafe:



Repair Cafe:

Was wird repariert?

- Elektrogeräte, Computer, Uhren, Spielzeug
- nur von einer Person tragbare Gegenstände
- keine Kühlschränke, Fahrräder ,Waschmaschinen etc.!

Repair Cafe:

Was kostet eine Reparatur?

- Alle Reparaturen im Repair Café sind kostenlos.
- Gegebenenfalls müssen nur bestimmte Ersatzteile selbst erworben werden
- Gerne können Sie aber vor Ort für das Repair Café spenden.

Repair Cafe:

Wie kann ich mitmachen?

Expertin/Experte: Sie haben besondere Kenntnisse oder handwerkliche Begabungen

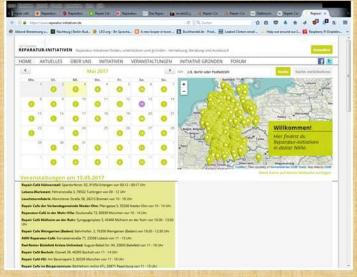
Helferin/Helfer: Orga Team

Bäckerin/Bäcker: selbst gebackene Kuchen Muffins, etc.

Spenderin/Spender: finanzielle Spenden Wekzeugspenden, Verbrauchsmaterialien

Termine / Kontakte Repair Cafes:

https://www.reparatur-initiativen.de/



Termine / Kontakte Braunschweig:

Wann?

Jeder zweite Samstag im Monat von 14 – 17 Uhr

Wo?

Karlstraße 95 / Landeskirchliche Gemeinschaft

38106 Braunschweig

Termine / Kontakte Braunschweig:

Nachfrage /Anmeldungen

Freiwilligenagentur, Sonnenstraße 13, 38100 Braunschweig

Mail: info.bs @ freiwillig-engagiert.de

Tel.: 05 31 / 48 11 020 Fax: 05 31 / 12 16 98 41



